IWiG Institut
Prof. Dr. Michael Greiling
Europäische Fachhochschule

SOFTWAREBASIERTE AKADEMISCHE WEITERBILDUNG MIT HOCHSCHULZERTIFIKAT ZUM

CERTIFIED WORKFLOW-MANAGER IN HEALTH CARE – WORKFLOW-CHECK

NUTZENVERSPRECHEN

„Wir befähigen Kliniken Zeit zu sparen und Verschwendung zu vermeiden, indem wir die Kompetenz sicherstellen, Prozesse effektiv und effizient zu managen."

Wie auch Sie innerhalb von 8 Stunden in nur 4 Sitzungen, die IWiG Erfolgsstrategie anwenden und jährlich bis zu 10.000 Stunden mehr Zeit zur Verfügung haben sowie Ihre Abläufe weiter vereinfachen.

ZIELSETZUNG

- Die Erfahrung zeigt, dass standardisierte Prozesse die Arbeit leichter, professioneller, schneller und vor allem sicherer machen
- Systematisierung aller Aspekte eines Prozesses, um deren verlässliche Umsetzung zu gewährleisten
- Auflistung von Aktivitäten, die für die Erledigung eines Prozesses (Behandlung) erforderlich sind
- Sicherstellung, dass keine (wichtige) Aktivität ausgelassen, bzw. die Prüfung aller wichtigen Aktivitäten vorgenommen wird
- Verbesserung für die Themen Risikomanagement, Entlassmanagement, Patientensicherheit, Einarbeitung und fallbegleitende Kodierung
- Darstellung in unserer **digitalen ClipMed® Workflow-Check App**

REFERENT

- Prof. Dr. rer. oec. Dipl. Soz.-Päd. Michael Greiling
- Professur für Workflow-Management an der Europäischen Fachhochschule (EUFH)
- Mitglied des Expertenpools im Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)
- Gutachterliche Tätigkeit als Jurymitglied für Fördermaßnahmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

ORGANISATION

- Ärzte und Pflegekräfte kennen ihre Prozesse, dennoch sollten sie die Ausführungen immer wieder überprüfen um zu verhindern, dass durch Routine, Stress oder Unachtsamkeit wichtige Punkte vergessen werden
- Der digitale Workflow-Check ist als Prüfliste auf Sicht konzipiert. Wir wollen keine zusätzliche Dokumentation und Auswertung generieren. Analog zu der Arbeit von Piloten checkt die verantwortliche Person Step-by-Step jeden Punkt

ABLAUF

- 4 Live - Online Sitzungen
- Pro Sitzung wird jeweils einer der 4 Meilensteine erarbeitet
- Zwischen den einzelnen Sitzungen findet eine 3-wöchige Training-on-the-job-Phase statt
- Bearbeitung der eigenen Prozesse (Behandlungen) in der Klinik
- Weiterbildung als Kombination von Blended Learning, Training on the Job und E-Learning
- Zeitraum: Januar bis Juni oder Juli bis Dezember

ZIELGRUPPE

- Pflegerischer Dienst
- Med.-techn. Dienst, Funktionsdienst o.ä.
- Ärztlicher Dienst
- Verwaltung: Controlling, QMB o.ä.
- Sozialdienst

KOSTEN/GEBÜHREN

- Weiterbildung: IWiG® Workflow-Check ab 229,00 € je Teilnehmer pro Sitzung (zzgl. gesetzl. MwSt.)
- Inkl. Hochschulzertifikat zum „Certified Workflow-Manager in Health Care – Workflow-Check"
- Lizenz: ClipMed® PPM Workflow-Check ab 298,00 € je Klinik pro Monat (zzgl. gesetzl. MwSt.)

IWiG Institut
Prof. Dr. Michael Greiling
Europäische Fachhochschule

SOFTWAREBASIERTE AKADEMISCHE WEITERBILDUNG MIT HOCHSCHULZERTIFIKAT ZUM

CERTIFIED WORKFLOW-MANAGER IN HEALTH CARE – WORKFLOW-CHECK

NUTZEN

- **Zeit sparen** - Behandlungsprogramme können immer wieder verwendet werden. Die Anpassung erfordert nur noch einen sehr geringen Zeitaufwand. Die Berücksichtigung der Aufgaben wird beschleunigt.
- **Produktivität erhöhen** - Durch den konsequenten Einsatz werden Abläufe verbessert, Fehler vermieden und Reibungsverluste durch Abgrenzung von Aufgaben reduziert.
- **Einarbeitung erleichtern** - Schnell und übersichtlich die wesentlichen Punkte erfassen und sich orientieren. Routinen entwickeln und Fehler reduzieren. Ad hoc Micro-Learning und Förderung des Transfers von Wissen.
- **Delegation von Aufgaben erleichtern** - Personen müssen sich nicht komplett in einen Arbeitsvorgang eindenken. Rückfragen können reduziert und so sichergestellt werden, dass nichts vergessen wird.
- **Konzentration auf das Wesentliche ermöglichen** - In Momenten starker Anspannung lassen sich die Hinweise rasch und vollständig abarbeiten. Es wird keine Denkarbeit für nebensächliche Dinge verbraucht.
- **Sicherheit bieten** - Nichts vergessen. Die mentale Festplatte wird entlastet. Der Prozess wird systematisiert und erleichtert, der kognitive Aufwand nimmt ab.

INHALT

MIT 4 SITZUNGEN DIE IWiG ERFOLGSSTRATEGIE UMSETZEN - WORKFLOW LIFE CYCLE

SITZUNG 1:
Kernkompetenzbestimmung

Sie erarbeiten die Behandlung einer homogenen Patientengruppe innerhalb einer DRG mit vergleichbaren Diagnosegruppen sowie gleichen Prozeduren (Diagnostik, Therapie).

Ziel:
Leistungsplan

SITZUNG 2:
Kodierung / Checkpunkte

Sie entwickeln zu jeder Leistung kritische, notwendige, wichtige Punkte, die für die Erledigung eines Prozesses (Behandlung) erforderlich sind.

Ziel:
Prüfliste

SITZUNG 3:
Leistung visualisieren

Der Workflow-Check wird in der App visualisiert und als „Read-and-do“ (Lesen und Tun) angewendet oder zum Gegenprüfen, ob alles bereits gemacht wurde.

Ziel:
Workflow-Check

SITZUNG 4:
Qualität sichern

Sie prüfen: Sind alle möglichen Kodierungen aufgeführt? Haben wir an alles gedacht? Müssen wir etwas anpassen, da sich offene Punkte, Fehler oder Defizite zeigen?

Ziel:
Behandlungslogik

Durch das **standardisierte Handlungsmuster** in der Software erhalten Sie eine transparente Vorgehensweise und können Einarbeitungszeiten reduzieren sowie die Planungssicherheit erhöhen. Die Wieder- und Weiterverwendung der Projekterfahrungen mittels der Software reduziert das Projektrisiko und ermöglicht eine schnelle und kostengünstige Umsetzung. Der Return on Investment stellt sich kurzfristig ein.

KONTAKT

- **Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWiG)**
  Prof. Dr. Michael Greiling
- **c/o Europäische Fachhochschule**
  Sprickmannstraße 92-108,
  48431 Rheine
- **+49 (0) 5971 40536 91**
  www.iwig-institut.de
  iwig@eufh.de